

## **Alles kommt anders, als gedacht – wir reagieren flexibel**

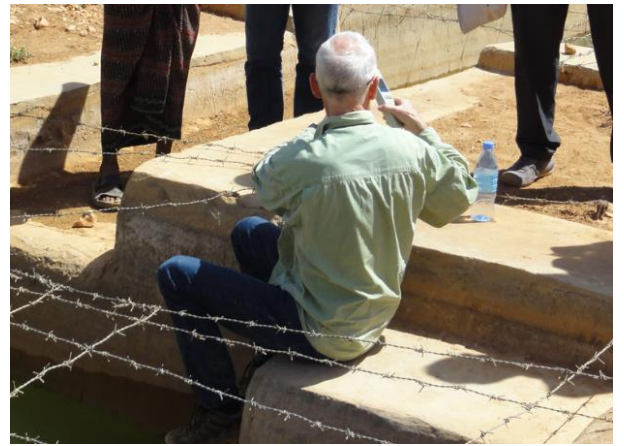
Unser Programm für 2020 stand, Missionen und Schulungskurse waren für April und Oktober geplant. Wir waren bereit und gut aufgestellt, unser Engagement weiterzuführen und vielen Frauen und Mädchen, welche unter der Genitalbeschneidung leiden, zu helfen. Dann kam Corona, Reisen nach Somaliland waren nicht mehr möglich. Wir änderten die Prioritäten und nutzten die Zeit, um die Erneuerung der Wasserversorgung und den Bau des neuen Gebärsaales im Edna Adan Hospital umsetzungsreif vorzubereiten. Zusammen mit dem SwissTPH und der Somaliland Swiss Association halfen wir der Regierung Somalilands, Test-Kits für Corona-Tests zu beschaffen und spendeten dafür. Im Januar 2021 beginnt die Sanierung der Wasserversorgung am Edna Adan Hospital. Die medizinischen Missionen werden 2021 wesentlich ausgeweitet.

**Hilfe für Frauen im ganzen Land** Die rund 60 vom Unispital Basel geschulten Hebammen aus Spitälern des ganzen Landes leisten einen grossen Einsatz. Sie helfen täglich vielen Frauen, führen Geburten durch und retten Leben. Der Erfolg unserer Kurse trägt landesweit Früchte. Das landesweite Echo ermutigt uns, unsere Kurstätigkeit stark auszubauen und mit Webinaren zu ergänzen.



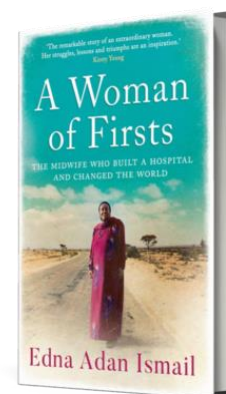
**Mehr gut ausgebildete Hebammen, mehr gesunde Frauen** Die ausgefallene Mission wird im Frühling 2021 nachgeholt, eine weitere folgt im Herbst. Pro Mission gehen drei Teams mit drei Ärztinnen und drei Pflegefachfrauen nach Somalialand und führen je zwei Kurse durch. So kann die Anzahl Kursteilnehmerinnen von knapp 60 pro Jahr auf knapp 170 gesteigert werden.

**Sauberes Wasser** Ein Spital ohne sauberes Wasser. Für uns unvorstellbar. In Somaliland leider Realität. Die Wasserversorgung am Edna Adan Hospital ist marode und bakteriell infiziert. Bereits das Grundwasser ist teilweise zu salzig. Spezialisten haben die Problematik untersucht und eine Masterthesis wurde an der ZHAW erarbeitet. Sie bildet die Basis für die Erneuerung der Wasserversorgung bei Edna Adan, die wir im Januar 2021 umsetzen.



**Hilfe zur Selbsthilfe** Zur Vorbereitung von Wassersanierung und Bau des Gebärsaales schickten wir einen Container voll Material zu Edna Adan. Auch die Schule von Balimataan erhielt dringend benötigte Güter.

**Aus erster Hand** Edna Adan Ismail hat ihr Autobiografie verfasst. Das Buch ist die inspirierende, intim erzählte Geschichte einer faszinierenden Frau. Ebenso gibt es tiefe Einblicke in die somalische Kultur und beschreibt auf erschütternde Weise die Folgen der weiblichen Genitalbeschneidung und der unqualifizierten traditionellen Geburtshilfe.



### **Wir erweitern 2021 unser Engagement– Bitte unterstützen Sie uns**

Neben Fachwissen und gut ausgebildetem medizinisches Personal braucht es auch eine funktionierende Infrastruktur. Da konzentrieren wir uns 2021 auf die Wasserversorgung und den neuen Gebärsaal im Edna Adan University Hospital. So verbessern wir die Situation von Frauen und Mädchen in Somaliland nachhaltig. Spenden Sie bitte jetzt und unterstützen Sie uns im Kampf gegen die weibliche Genitalbeschneidung und für die Verbesserung der Geburtshilfe.

Hadia Medical Swiss, Dr. oec. Walter L. Thöni, Präsident  
Lettenstrasse 7d, CH-8408 Winterthur, 0041 (0)78 691 01 71  
www.hadiamedical.ch; [info@hadiamedical.ch](mailto:info@hadiamedical.ch); Postkonto 87-614510-4